



Sammlung Theaterzettel

Der Bräutigam und der Affe

Ott, George

1840-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Nº 67. — Freitag, den 21. Februar 1840.

Auf vielseitiges Verlangen.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Bräutigam und der Affe.

Posse mit Gesang in drei Acten, von J. Mestroy. Musik von Georg Ott.

| | | | |
|---|--------------------|-------------------------------------|--------------------|
| Herr von Flachkops | Herr Brandt. | Biasiüs, Amtsdienner | Herr Leder. |
| Weriba, seine Tochter | Mlle. Lay. | Unton, | Herr Meutter. |
| Pslette, deren Stubenmädchen | Mlle. Werner. | Bediente des Herrn von Flachkops | Herr Fischer d. ä. |
| Herr von Mondkalb, ein Guteleßiger | Herr Müller. | Herr von Weltmagel | Herr Naken. |
| Carl Maria Tiburtius Hecht, sein Diener | Herr Freund. | Krau von Weltmagel | Mlle. Heusser. |
| Magister Geistreich | Herr Richter d. i. | Clara von Stein | Mlle. Meyerat. |
| Wurbau, Schloßgärtner des Herrn von Flachkops | Herr Graua. | Sophie von Nordthal, ihre Nichte | Mlle. Graua. |
| Genesera, seine Tochter | Mlle. Löwe. | Herr von Morgenbau | Herr Werth. |
| Wilhelm Föbrenthal, Sohn eines Rentiers aus der Stadt | Herr Greenburg. | Liegerzähm, Inhaber einer Menagerie | Herr Winter. |
| Constantius Immerzorn, Gerichtshalter | Herr Hausmann. | Ein Menagerie-Knecht | Herr Würzbach. |
| Grimm, Gerichtsbeßiger | | Mamock, ein Affe | * |
| Grall, | | Gäste, Bediente, Gerichtsdienner. | |

Die Handlung spielt auf dem Schlosse des Herrn von Flachkops und in der nächsten Umgebung.

* Mamock, ein Affe Herr Stöckl, erster Minater und Tänzer vom k. k. Hofoperntheater in Wien.

Letzte Darstellung desselben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| Reserve - Loge des mittleren Ranges | 1 fl. 20 fr. |
| Reserve - Loge des dritten Ranges | — 48 fr. |
| Patiere | — 36 fr. |
| Loge des vierten Ranges | — 24 fr. |
| Gallerie | — 18 fr. |
| Steintürme selbst | — 12 fr. |

Unmöglich: Mad. Hausmann.

Im unteren Range ist ein vorderer Logenplatz zu vermitthen, und bei der Logenbeschließerin Wittwe Baroggio, Lit. B. 5. Nr. 19., das Nähere zu erfragen.

Sonntag, den 23. Februar: „Triny“, Tragödie in 5 Abtheilungen, von Körner.